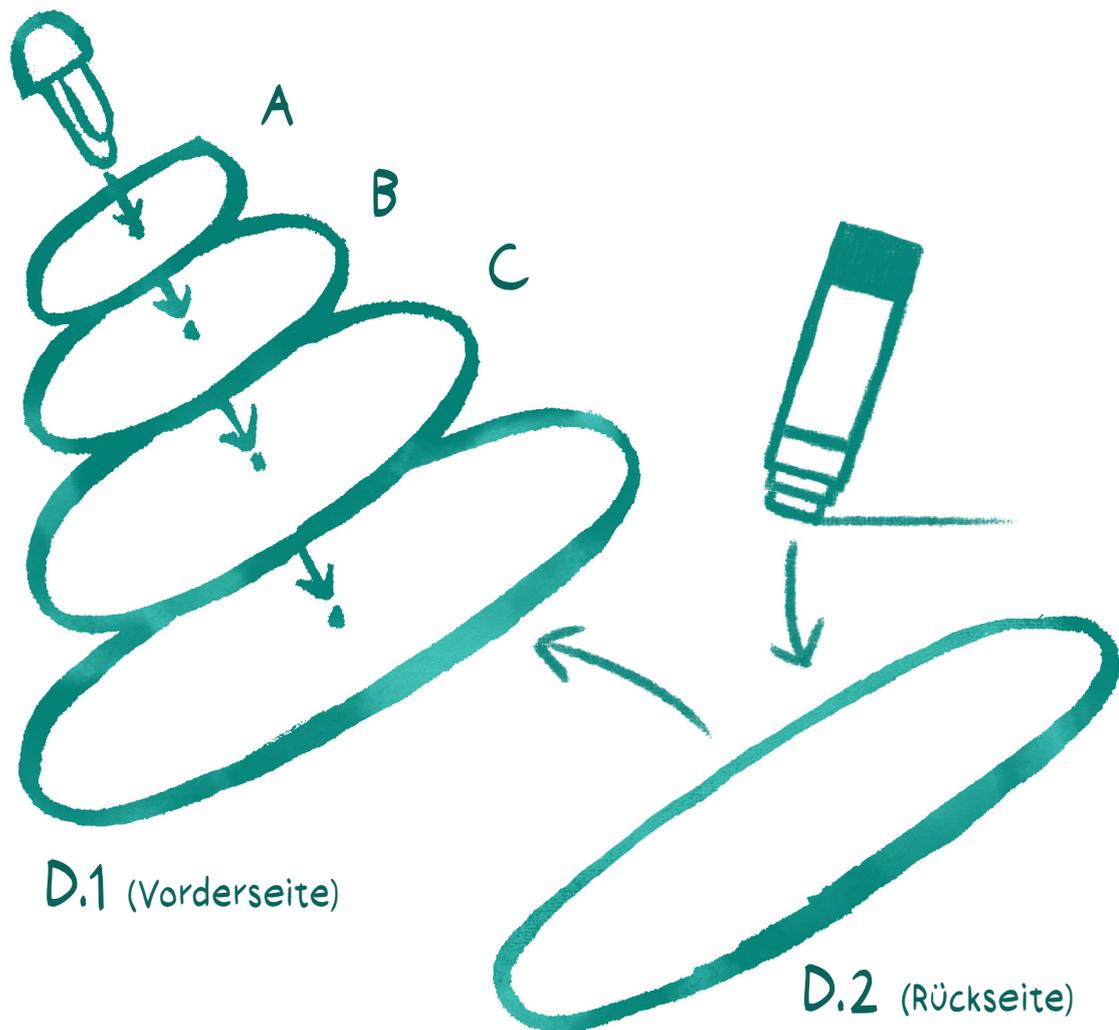


# Der wachsende Brunnen der Liebe - ein Kirchenbild

Wir laden Dich ein, Deinen eigenen Brunnen der Liebe zu basteln. Hiermit kannst Du für verschiedenste Lebenssituationen die unterschiedlichsten Wege der Liebe finden. Mit drehbaren Scheiben. Denn die Kombinationswege der Liebe sind unzählbar. Und die Möglichkeiten der Liebe Gottes auch.

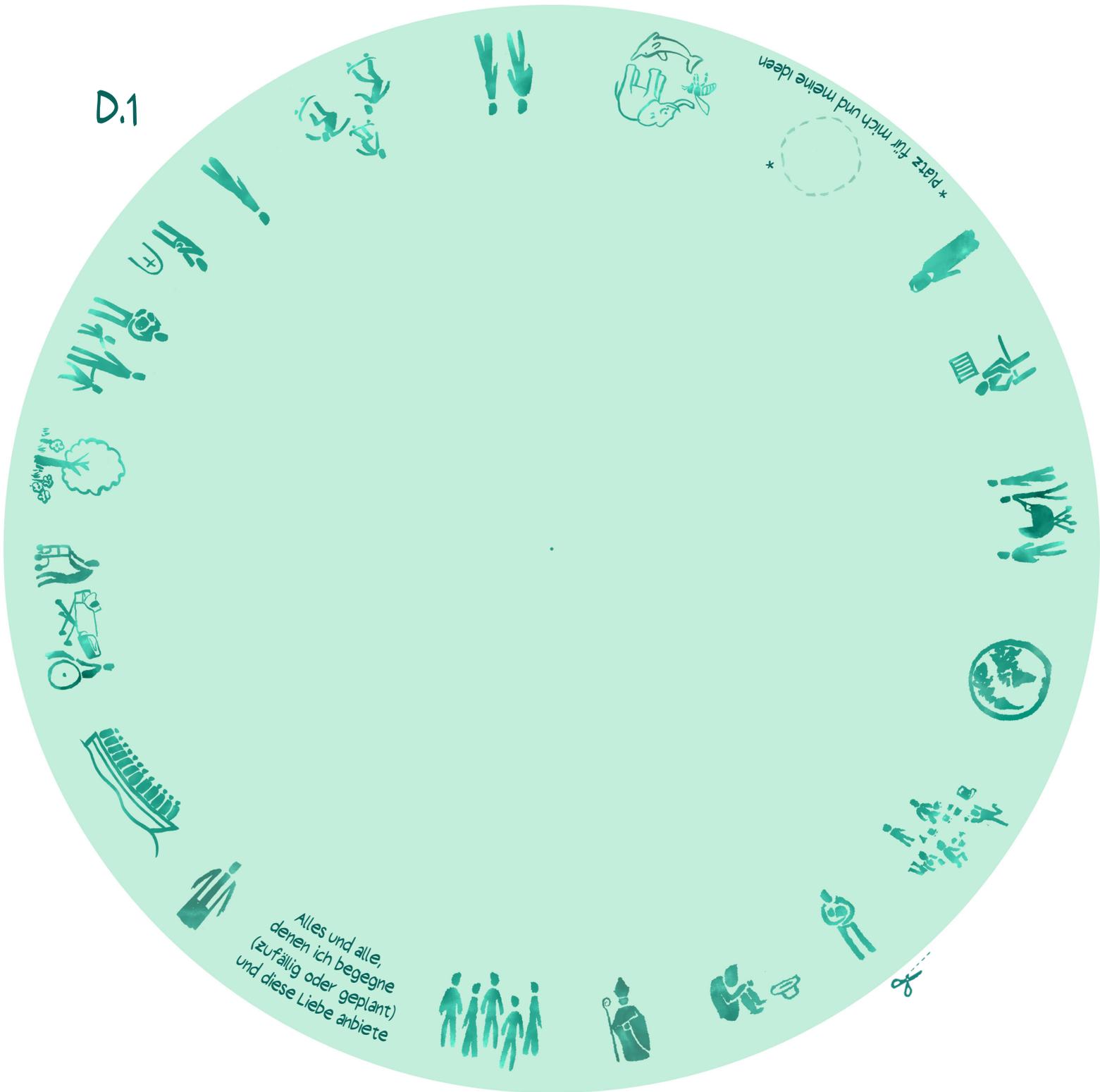


## Bastelanleitung

Die Drehscheiben A bis D.1 mit einer Klammer durch die Mitte so miteinander verbinden, dass alle Scheiben drehbar bleiben. Danach D.2 mit D.1 verkleben.



D.1



Alles und alle,  
denen ich begegne  
(zufällig oder geplant)  
und diese Liebe anbiete

\* Platz für mich und meine Ideen

## D.2 (Rückseite von D.1)

# DER WACHSENDE BRUNNEN DER LIEBE – EIN KIRCHENBILD

### Warum steht in der Mitte die Liebe?

Wenn ich liebe, wird Gott in mir lebendig. Ich spüre den heiligen Geist und folge Jesus Christus. In der Liebe manifestiert sich das Wesen Gottes. Denn „Gott ist die Liebe. Und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm“ (1 Joh 4,16b). Wenn also Gott in der Liebe gegenwärtig wird, möchten wir die Liebe in unserem Verständnis von Kirche in die zentrale Mitte stellen. So ist es doch das grundlegende Ziel der Kirche, der einzelnen Gemeinden, eines jeden Christen/einer jeden Christin und unseres Glaubens, dass diese verschiedenen Dimensionen der Liebe spürbar werden, in der Welt wachsen und so viele Menschen wie nur irgendwie möglich von dieser Liebe berührt werden. Deswegen haben wir die Liebe in ihren verschiedenen Dimensionen in unserem Kirchenbild in die Mitte (rot) gelegt. Aus dieser Mitte wirkt in unserem Verständnis der Heilige Geist durch uns auf verschiedenen Wegen und auf unterschiedlichste Weise.

### Erklärung der verschiedenen Scheiben

In dem zweiten Scheibenring (blau) stehen für uns alle Menschen, die diese Liebe weiterschicken wollen, die sich Christen nennen und alle christlichen Einrichtungen. Das bedeutet, dass sich jede/r auf dieser Ebene wiederfinden kann: Großeltern, Bischöfe, Obdachlose, Kinder, Erwachsene etc., einfach jede/r. Auf der nächsten Ebene, der dritten (gelben) Drehscheibe, sammeln sich in unserem Bild verschiedene Mittel (exemplarisch), die zur Verfügung stehen können, die Liebe weiterzugeben und spürbar zu machen. Diese Mittel folgen in unserem Bild keiner Rangordnung; sie sollen vielmehr die Vielfalt und den Reichtum der Möglichkeiten aufzeigen, die uns als Menschen je zur Verfügung stehen, Menschen mit der Liebe und somit mit Gott zu berühren. Dazu gehören die Sakramente, liturgische Feiern, doch auch z.B. das Zuhören, Einander-Fragen-Stellen, Zärtlichkeit, Wertschätzung, Musik, Sport, Bibelteilen, Einander-Beistehen und und und. Es geht um eine Haltung. Es geht um die Liebe. Die vierte (grüne) Scheibe umfasst in unserem Modell die ganze Schöpfung und alle Personen, denen wir begegnen. Sei es, dass ich ihnen zufällig begegne oder weil ich es geplant hatte oder weil sie den Wunsch hatten, mir zu begegnen. Also kann sich auch auf dieser Scheibe – wie auf der zweiten –, jede/r wiederfinden: der Priester genauso wie der Arbeiter, ein Mensch mit Behinderung oder ein Liebespaar.

### Wie können die Scheiben eingesetzt werden?

Wir haben für unser Modell Drehscheiben genutzt, um die Vielfältigkeit der kirchlichen Möglichkeiten greifbar zu machen. Die Scheiben können flexibel gedreht werden, sodass sich eigentlich für jedermann/-frau in jeglichem Moment eine passende Kombination finden lassen könnte. Ein Mensch, der anderen gern zur Seite steht, findet den Weg der Nächstenliebe vielleicht übers Zuhören und Unterstützen. Ein Priester schenkt seiner Gemeinde in der Eucharistiefeier die sakramentale Verbindung zur Liebe Gottes. Ein alter Mensch weckt vielleicht mit einer Erzählung aus seinem Leben die Schöpfungsliebe eines Weihbischofs. Genauso kann jemand sich selbst mit Liebe beschenken, indem er oder sie für sich selbst sorgt, zum Beispiel eine Pause macht, mal ein Buch liest oder in aller Hektik des Lebens spazieren geht. Es sind unzählige Kombinationswege denkbar. Jede/r kann seine oder ihre eigenen Wege finden, und es müssten auf dieser Grundlage eigentlich grenzenlos Menschen dieser Welt mit Liebe berührt werden können.

### Wieso wächst der Brunnen?

Wenn wir die verschiedenen Drehscheiben als Becken eines Brunnens betrachten, dann ist die Liebe als Wasser zu verstehen. Die Liebe fließt von Becken zu Becken und wird vom letzten Becken wieder nach oben in das Becken des Heiligen Geistes und der Liebe befördert. Also ein Kreislauf der Liebe. Dieser lebendige und von der Liebe Gottes getragene Brunnen wächst in dem Maße, wie Menschen es sich zum Ziel machen, im Zeichen der Liebe ihr Leben zu gestalten.

### Findest Du DEINEN Weg der Liebe?

Immer mal wieder innezuhalten, sich der Liebe und damit der Präsenz Gottes bewusst zu werden, kann uns Kraft, Hoffnung und Wohlwollen schenken. Auf welche Art gibst Du Liebe weiter? Von wem wirst Du mit Liebe beschenkt? Welche Mittel und Wege sind Dir vertraut? Und welche Wege der Liebe möchtest Du vielleicht noch erkunden?

© 2018 Erzbistum Köln / Diözesanstelle Pastoraler Zukunftsweg

## Der wachsende Brunnen der Liebe – Ein Kirchenbild

In der Auseinandersetzung mit verschiedenen Kirchenbildern ist in uns die Idee dieses Modells gewachsen. Denn Verwirklichung von Kirche bedeutet für uns Realisierung der Liebe, die jeden miteinschließt. So wird Kirche nicht auf einen bestimmten Raum, kulturellen Kontext oder Kirchenmitglieder im engeren Sinne begrenzt, sondern ist überall dort, wo geliebt wird.

Alinah Rockstroh, Burkhard Knipping, Holger Dörnemann